

	<p>Objekt: Pyxis (Gefäß)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Objekte RuB, Bein und Elfenbein</p> <p>Inventarnummer: I. 1022</p>
--	--

Beschreibung

Vollständig erhaltene Pyxis aus Elfenbeinplatten. Die zylindrische Pyxis hat einen flachen Deckel und ist bemalt. Die Seiten zeigen jeweils ein sich gegenüberstehendes Vogelpaar, das von einer Girlande umrahmt wird. Die Rückseite weist eine schwarzkonturierte kleine Rosette auf, während die Vorderseite, an dem das Schloss montiert ist, ein Rankenwerk mit Blättern zeigt, welches das Schloss herzförmig umfasst. Hier ist ebenfalls ein kleines sich gegenüberstehendes Vogelpaar sichtbar. Der Deckel weist Vogel und vegetabile Motive auf. Die Scharniere aus Messing, die den Deckel mit dem Gefäß verbinden sind lanzettförmig und vergoldet. Drei Füße aus Messing tragen die Pyxis. An den zwei Seiten, jeweils des Deckels und des Körpers sind Ringe aus Messing angebracht, die zur Befestigung an einer Kette dienten, so dass man die Pyxis aufhängen konnte. Der vergoldete Henkel ist ebenfalls erhalten. Die Pyxis diente wohl zur Aufbewahrung von Wertsachen, wie Schmuck und stammt aus dem höfischen Kontext. Allerdings gerieten solche Pyxiden später auch in Kirchenschätze.

Grunddaten

Material/Technik:

Ivory, brass, Elfenbein, Messing

Maße:

Durchmesser: 14 cm, Höhe: 14,8 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 12.-13. Jahrhundert

wer

wo

Schlagworte

- Pyxis (Gefäß)